

# RS OGH 1985/4/16 2Ob534/85, 8Ob663/87, 6Ob539/88, 8Ob601/89

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 16.04.1985

## Norm

ABGB §90

ABGB §91 F

EheG §49 A1f

## Rechtssatz

Nach dem partnerschaftlichen Prinzip gehört es zur Pflicht der Ehegatten, auch die Mitwirkung im Erwerb einvernehmlich zu gestalten. Jeder Ehegatte ist demnach verpflichtet, auch in Fragen der Mitwirkung im Erwerb das Einvernehmen mit dem anderen Partner herzustellen. Die Nichterfüllung dieser Pflicht ist eine schwere Eheverfehlung.

## Entscheidungstexte

- 2 Ob 534/85  
Entscheidungstext OGH 16.04.1985 2 Ob 534/85
- 8 Ob 663/87  
Entscheidungstext OGH 25.11.1987 8 Ob 663/87  
Ähnlich; nur: Nach dem partnerschaftlichen Prinzip gehört es zur Pflicht der Ehegatten, auch die Mitwirkung im Erwerb einvernehmlich zu gestalten. (T1) Beisatz: Die Pflicht zur Mitwirkung im selbständigen Erwerb des anderen Ehegatten ist eine Form der materiellen Beistandspflicht. (T2)
- 6 Ob 539/88  
Entscheidungstext OGH 05.05.1988 6 Ob 539/88  
Auch; Beisatz: Grundlose Verweigerung einer zumutbaren Mitwirkung am Erwerb. (T3)
- 8 Ob 601/89  
Entscheidungstext OGH 29.01.1991 8 Ob 601/89  
Auch; Beisatz: Das einseitige grundlose Abgehen von der einmal vereinbarten Rollenverteilung bei der Erfüllung ehelicher Beitragspflichten verschafft keinen Unterhaltsanspruch. (T4) Veröff: JBI 1991,714 (Ferrari - Hofmann - Wellenhof)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1985:RS0009445

## Dokumentnummer

JJR\_19850416\_OGH0002\_0020OB00534\_8500000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.  
[www.jusline.at](http://www.jusline.at)